Spezialist fürs Aluminium: Arreda Systems holt „Wunschkandidat“ Peter Sagemüller

Am 1. März 2026 tritt Peter Sagemüller (47) seine neue Position als Geschäftsleitungsmitglied bei der Arreda Systems GmbH in Hiddenhausen an. Der Diplomkaufmann stand 26 Jahre lang auf der Payroll von Schüco in Borgholzhausen, davon zehn Jahre in leitenden Positionen in Vertrieb und Produktmanagement und zuletzt als Geschäftsführer mit Gesamtverantwortung. Im Laufe dieses Jahres soll Peter Sagemüller an der Seite von Dirk Beckmann (60) zum Geschäftsführer bestellt werden, um die Unternehmensnachfolge zu sichern.

Peter Sagemüller bleibt der Mann für Systemlösungen aus Aluminium. Bei Arreda in Hiddenhausen kann er nicht nur auf seine Führungserfahrung bauen, die er während seiner Zeit bei Schüco in Borgholzhausen sammelte. Er bringt auch tiefgreifende Kenntnisse zu den Produkten mit und ein weitverzweigtes Netzwerk in der Möbelbranche. Das sind die Gründe, weshalb ihn Dirk Beckmann im Namen aller Gesellschafter der Arreda Systems GmbH als „Wunschbesetzung“ für seine Nachfolge bezeichnet.

Auch Sagemüller sieht es als „Perfect match“ und freut sich auf den Neustart in bekanntem Terrain: „Arreda ist ein solides Unternehmen, das klar auf Wachstum setzt. Das mittel- bis langfristige Ziel wird es daher sein, die gute Arbeit von Dirk Beckmann fortzuführen und die Positionierung des Unternehmens als wichtiger Systemlieferant auszubauen.“

Weiter moderat wachsen

Dirk Beckmann hatte das Unternehmen für die Entwicklung und Produktion hochwertiger Aluminiumprofile, -komponenten und -systeme als Mitglied eines Trios im Oktober 1997 in Bünde gegründet. Unter seiner Führung entwickelte sich Arreda trotz eines zeitweise schwierigen Marktumfeldes stetig mit durchschnittlich zweistelligen Umsatzzuwächsen pro Jahr und vorwiegend Kunden aus der Möbelindustrie.

2022 stieg die Deutsche Industrie-Holding (DIH) als neuer Mehrheitsgesellschafter bei dem Mittelständler ein und ermöglichte Investitionen in Maschinen, Produkte und eine neue Betriebsstätte in Hiddenhausen. Seitdem macht sich Arreda zunehmend in der Küchenindustrie einen Namen und fungiert dort als verlängerte Werkbank beispielsweise für Grifflosprofile oder Glasrahmenfronten.

Auch in anderen Branchen, wie Automotive oder Maschinenbau, konnte Arreda Fuß fassen und sich als kompetenter Partner in der Beratung und Beschaffung von Strangpressprofilen etablieren. 2025 wuchs das Unternehmen erneut um 21 Prozent. Aktuell entwickelt und produziert Arreda Systems unter hoher Auslastung auf einer Fläche von 5.600 Quadratmetern mit 50 Beschäftigten seine Produktsysteme aus Aluminium für die Möbelindustrie und den Beschlagfachhandel.

Über die Doppelspitze zur geregelten Nachfolge

2026 werden Dirk Beckmann und Peter Sagemüller das Unternehmen gemeinsam führen. Nach erfolgreicher Einarbeitung soll Sagemüller zum Geschäftsführer bestellt werden. Die Übergabe der Unternehmensleitung erfolgt dann schrittweise; den genauen Zeitpunkt legen Beckmann und Sagemüller gemeinsam fest. Dirk Beckmann bleibt auch nach dem Rückzug aus der Geschäftsführung beratend tätig.

PR-Kontakt: bic.PR | Bianca Schmand-Hannemann | Telefon: +49 5246 827 990-0 | E-Mail: Bianca.Hannemann@bic-pr.de

Bildtext 1: Am 1. März 2026 tritt Peter Sagemüller (47) seine neue Position als Geschäftsleitungsmitglied bei der Arreda Systems GmbH in Hiddenhausen an. Foto: Arreda

Bildtext 2: Der geschäftsführende Gesellschafter der Arreda Systems GmbH in Hiddenhausen, Dirk Beckmann (60), wird sich schrittweise aus der Geschäftsführung zurückziehen, als Gesellschafter aber beratend tätig bleiben. Foto: Arreda

Arreda Systems

Die Arreda Systems GmbH ist Spezialist für Systemlösungen aus Aluminium. 1997 gegründet, entwickelt und produziert das Unternehmen heute mit rund 50 Mitarbeitenden auf einer Fläche von 5.600 Quadratmetern im ostwestfälischen Hiddenhausen Aluminiumprofile, -komponenten und -systeme für die Möbelindustrie und den Beschlagfachhandel. Insbesondere für die Küchenindustrie fungiert Arreda als verlängerte Werkbank beispielsweise für Grifflosprofile oder Glasrahmenfronten. Auch in anderen Branchen, wie Automotive oder Maschinenbau, konnte Arreda Fuß fassen und sich als kompetenter Partner in der Beratung und Beschaffung von Strangpressprofilen etablieren. 2022 stieg die Deutsche Industrie-Holding (DIH) als neuer Mehrheitsgesellschafter ein. #ARREDA systems GmbH, Industriestraße 76, 32120 Hiddenhausen – www.arreda.de